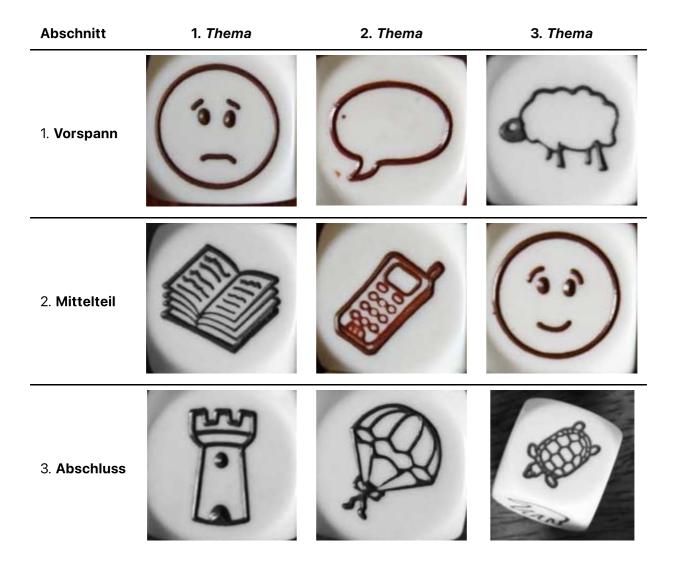
Das Flüstern der Seiten

2024-10-26_21:15:36 - Drama

Würfel



Anfrage an Ollama

Du bist ein Author von **Kurzgeschichten**. Verfasse eine **Kurzgeschichte** im Genre **Drama** in **deutsch**er Sprache.

Jeder **Abschnitt** beinhaltet **drei Themen**, jedes Thema soll in dem jeweiligen Abschitt behandelt werden. Jeder Abschnitt soll mindestens 200 Worte umfassen, sodass die drei Teile der zu erzählenden Kurzgeschichte auf über 600 Worte kommen soll.

Ein Thema ist durch einen der aufgeführten Begriffe bezeichnet, wenn ein Thema mehrere durch | getrennte Begriffe auflistet, wähle nur einen der gelisteten Begriffe aus:

1. Vorspann:

1. Thema: unsicher

2. Thema: sprechen | Gedanke

3. Thema: Schaf

2. Mittelteil

1. Thema: Buch

2. Thema: Handy | Walkie-Talkie

3. Thema: fröhlich

3. Abschluss

1. Thema: Turm

2. Thema: Fallschirmspringer

3. Thema: Schildkröte

Die Geschichte soll einen **Titel** haben, dieser soll mit vorangestellten ###, als **Überschrift** auf Level 3, gekennzeichnet sein.

Nach dem Titel soll das Genre in Klammern benannt werden.

Die Überschriften der Abbschnitte (Vorspann, Mittelteil, Abschluss) kennzeiche mit vorangestellten ####, als **Überschrift** auf Level 4.

Formatiere die Antwort als Markdown-formatierten Text und markiere jedes Wort aus einem Thema, das Du verwendet hast **fett**.

Antwort von Ollama

Das Flüstern der Seiten

(Drama)

Vorspann

Er stand am Fenster und blickte auf den grauen Himmel. Es regnete, die Tropfen schlugen gegen die Scheibe und liefen in dünnen Rinnsalen nach unten. **Unsicher** blickte er auf die Uhr, die Zeiger näherten sich langsam der bevorstehenden Stunde. Sein Herz schlug schneller, ein unruhiges Trommeln in seiner Brust. Er wollte **sprechen**, aber die Worte blieben in seinem Hals stecken, gefangen hinter einer Wand aus Angst und Zweifel.

Seine Hand zitterte leicht, als er die kleine **Schaf**-Figur auf dem Fensterbrett betrachtete. Ein Geschenk seiner Tochter, ein stummer Zeuge ihrer glücklichen Vergangenheit. Jetzt sah er nur noch die Leere in ihren großen, schwarzen Augen.

Mittelteil

Er griff nach dem **Buch**, das auf dem Tisch neben ihm lag. Ein altes Exemplar mit abgegriffenen Seiten, gefüllt mit Geschichten von Liebe, Verlust und Hoffnung. Es hatte ihm einst Trost gespendet, in Zeiten der Dunkelheit ein leuchtendes Licht. Doch jetzt wirkte es leer und sinnlos. Die Worte, einst voller Bedeutung, schienen jetzt nur noch wie leere Hülle.

Sein Blick wanderte zu seinem Handy. Er wollte anrufen, seinen letzten **Fröhlich**en Gedanken teilen. Aber die Nummer war gelöscht, die Verbindung getrennt. Eine schwere Last drückte auf seine Brust, die Erinnerung an verlorene Momente, verpasste Chancen und ungesagte Worte.

Abschluss

Er sah auf den **Turm** in der Ferne, seine Spitze verschwand in den grau-weißen Wolken. Ein Symbol für Stärke und Beständigkeit, ein Ort, an dem er einst Zuflucht gesucht hatte. Aber jetzt war er nur noch ein stiller Beobachter, gefangen in seinem eigenen Turm aus Trauer und Verzweiflung.

Plötzlich hörte er ein Rauschen in der Luft. Er sah nach oben und bemerkte einen **Fallschirmspringer**, der langsam von dem Himmel herabsteigt. Ein Lichtblick in der düsteren Umgebung, ein Symbol für Mut und Neuanfang. Er wünschte, er hätte auch so viel Mut.

Dann sah er eine kleine **Schildkröte**, die langsam über den nassen Rasen kroch. Ein Wesen der Ruhe und Geduld, das sich nicht von den Stürmen des Lebens beeindrucken ließ. Ein kleiner Hoffnungsschimmer in seiner düsteren Welt.